

„ES LEBE DIE FREIHEIT!“

1. Pasewalker Gespräche zur Demokratischen Kultur

Eine Veranstaltung des Aktionsbündnis Vorpommern: weltoffen, demokratisch, bunt!
unter der Schirmherrschaft von Erwin Sellering, Ministerpräsident des Landes Mecklenburg-Vorpommern

22. - 23. Februar 2013

Am 70. Jahrestag der Hinrichtung der Geschwister Scholl

Leitbild

Die Pasewalker Gespräche zur Demokratischen Kultur sollen auf breiter Ebene Reflexionen und praktisches Bewusstsein für den Wert der Freiheit und der demokratischen Kultur anstoßen. Dabei wird eine möglichst aktive Teilnahme aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen angestrebt. Den Vertretern von Institutionen, Gruppen, Initiativen und allen Einzelpersonen wird die Möglichkeit gegeben, voneinander und übereinander zu lernen. Die Pasewalker Gespräche sollen damit selbst ein Beispiel demokratischer Kultur sein. In dialogischen Foren wird gedanklicher Freiraum geschaffen, um Perspektiven für demokratische Teilhabe zu entwickeln.

Format

Gelungene demokratische Verständigung bedeutet auch immer einen Perspektivwechsel. Deshalb werden die Pasewalker Gespräche einen konsequent interaktiven Ansatz verfolgen. Allgemeine, für den demokratischen Prozess relevante Schlagworte, werden in drei dialogischen Foren zusammengefasst. Pro Forum werden drei in ihrem Bereich anerkannte Referenten Impulsvorträge halten, meist jedoch gerade nicht zu ihrem jeweiligen Fachgebiet! Dieser erste Perspektivwechsel wird gefolgt von einer Befragung der Referenten durch jeweils zwei vorbereitete „Befrager“. Daran schließt sich ein offenes Diskussionsforum für alle Teilnehmer an. Abschließend gibt es pro Themenblock jeweils zwei „Berichterstatter“, deren Aufgabe es ist, Perspektiven und weiterführende Absprachen zu benennen.

Themen

Die Dialog-Foren der ersten Pasewalker Gespräche beschäftigen sich mit den Themenkomplexen

1. Freiheit – Sicherheit – Angst
2. Arbeit – Unternehmen – Anerkennung
3. Kultur – Leben – Kunst

Referenten, Befrager, Berichterstatter, Moderation

Die Eingangsreferate werden gehalten von

- Jörg Wanke, Sprecher der Bürgerinitiative „Zossen zeigt Gesicht“
- Günther Hoffmann, Rechtsextremismus-Experte
- Ralph Burgdorf-Bressem, Direktor Amtsgericht Pasewalk
- Anetta Kahane, Vorsitzende der Amadeu Antonio Stiftung
- Joachim Manger, Vorstand Schloss Bröllin e.V.
- Dietrich Lehmann, Geschäftsführer ME-LE Energietechnik GmbH
- Hanno Lüders, Kriminaloberrat Neubrandenburg
- Reinhard Dettmann, Vorsitzender Städte- und Gemeindetag MV
- Michael Kurzwelly, Initiator des Nowa Amerika Projekts

Als Fragensteller und Berichterstatter fungieren

Heinz Wittmer, Norma Pahl, Anna Richter, Ute Seckendorf, Stefan Diefenbach-Trommler, Gisela Ohlemacher, Carola Huder, Denis van de Wetering, Rüdiger Hundt, Ulrike Bohl, Gudrun Heinrich, Jörg Raddatz

Die Foren werden moderiert durch

Marion Kraske, Freie Journalistin
Michael Seidel, Chefredakteur Schweriner Volkszeitung
Ambros Waibel, Redakteur taz. die tageszeitung

Programm

Freitag, 22. Februar 2013 / Marienkirche Pasewalk & Kino Pasewalk

18:00 – 19:30 Uhr Öffentliches Bündnisplenum
19:30 – 20:00 Uhr Imbiss
20:00 – 22:00 Uhr Filmvorführung „Sophie Scholl – die letzten Tage“

Samstag, 23. Februar 2013 / Volkssolidarität Pasewalk, Am Markt

Ab 9:30 Uhr Registrierung
10:15 – 10:30 Uhr Begrüßung
10:30 – 12:30 Uhr Forum 1: Freiheit – Sicherheit – Angst
12:30 – 13:30 Uhr Mittagsbuffet
13:30 – 15:30 Uhr Forum 2: Arbeit – Unternehmen – Anerkennung
15:30 – 16:00 Uhr Pause
16:00 – 18:00 Uhr Forum 3: Kultur – Leben – Kunst
18:00 – 18:30 Uhr Schlussbemerkungen
ab ca. 18:30 Uhr Empfang und Berichterstattung (Marienkirche)

Sonntag, 24. Februar 2013 / Schloss Bröllin

10:00 – 13:00 Uhr Brunch



Die Pasewalker Gespräche werden organisiert und durchgeführt in Zusammenarbeit mit:
**Stadt Pasewalk, DemokratieLaden Anklam, Amadeu Antonio Stiftung, Schloss Bröllin e.V.,
Wirtschaftsförderergesellschaft Vorpommern**

und gefördert durch:

**Stadt Pasewalk, das Projekt Region in Aktion der Amadeu Antonio Stiftung,
Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern**